

Vorlage Nr. 101.17.302

Kassel, 10. Januar 2012

Finanzierbarkeit des Ankaufs von Wohnstadt-Wohnungen durch die GWG

Antrag

**zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die GWG - Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH wird aufgefordert eine Stellungnahme zu möglichem Ankauf, Kosten und Finanzierung der zum Verkauf stehenden Wohnungen der Nassauischen Heimstätte / Wohnstadt zu erarbeiten und vorzulegen.

Der Magistrat wird beauftragt Gespräche zum Erhalt des Bestandes dieser Wohnungen zu führen.

Begründung:

Aus aktuellem Anlass bezieht sich die Kasseler Linke zur notwendigen Bekräftigung auf mehrere bereits beschlossene Anträge:

1. Einem Antrag der Fraktion B90/Grüne - 101.16.752 –
„Kauf von Wohnstadtwohnungen:
Der Magistrat prüft den Kauf der Wohnungen der Wohnstadt (Wohnungsbestand in Kassel) durch die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel (GWG)“
vom 14.11.2007 wurde in der Stadtverordnetenversammlung vom 17.3.2008 zugestimmt.
2. In derselben Stadtverordnetenversammlung wurde folgenden Absätzen eines Antrags
„Wohnstadt: Investieren statt verkaufen“ der Fraktion Kasseler Linke
- 101.16.534 – zugestimmt:
„Der Magistrat wird beauftragt:
 - gemeinsam mit anderen Kommunen und Kreisen auf die Landesregierung einzuwirken, um den Verkauf von Wohnungen der Nassauischen Heimstätte zu verhindern.
 - gemeinsam mit anderen Kommunen und Kreisen auf die Landesregierung einzuwirken, die Investitionen in den Wohnungsbestand und das Wohnumfeld auf das notwendige Maß zu steigern.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Kai Boeddinghaus

gez. Kai Boeddinghaus
Stellv. Fraktionsvorsitzender